

Information zur Datenerhebung beim Betroffenen nach Art. 13 und 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:	
Verantwortlicher:	Rechtsanwältin Frauke Kärcher, Rechtsanwältin Danielle Reichelt, Rechtsanwalt Martin Fritz, Kanzlei Kärcher - Reichelt - Fritz, Ludwig-Pfeiffer-Straße 9, 63683 Ortenberg
Email:	info@anwaelte-ortenberg.de
Telefon:	+49 (0)6046 95 800
Fax:	+49 (0)6046 95 80 80
Der Datenschutzbeauftragte der Rechtsanwälte Kärcher / Reichelt / Fritz ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Stefan Koppatz beziehungsweise unter info@anwaelte-ortenberg.de erreichbar.	

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Rechtsanwälte Kärcher / Reichelt / Fritz, Ludwig-Pfeiffer-Straße 9, 63683 Ortenberg erheben Ihre Daten zum Zweck der Beratung und Vertretung in Ihrem Mandat.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Dauer der Speicherung

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert. Es sei denn, dass wir aufgrund von berufsrechtlichen Verpflichtungen nach § 43a BRAO oder nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

5. Betroffenenrechte und Widerspruch

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum vorgenannten Zwecke jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung oder Einschränkung der Daten zu fordern.

Ihnen steht desweiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.